

Samsas Traum, Monster

Als ich ein Kind war,
Hab' ich an den schwarzen Mann geglaubt
Und Welten voller Phantasie
Aus Bchern aufgesaugt.
Mein Vater hat den Kopf geschttelt
Und mich dann gefragt:
"Wann hrst Du auf zu trumen?"
Da hab' ich ihm ins Gesicht gesagt:

Fuck off!
Es kommt alles noch viel schlimmer.
Die Monster geh'n nie weg.
In meinem Schrank, hinter'n Vorhang,
Unter'm Bett:
Da haben sie ihr Versteck.
Ich sag' dir:
Ich werde mit den Jahren schlimmer,
Und ich schicke sie nie weg.
In meinem Schrankm hinter'm Vorhang,
Unter'm Bett
Behalten sie ihr Versteck.

Als ich ein Kind war,
Konnte ich durch Wnde geh'n
Und Tote auf Holzsthlen
In der Zimmerecke sitzen seh'n.
Meine Mutter hielt mich fr verrckt
Und hat gefragt:
"Wann fngst Du an zu denken?"
Da hab' ich ihr ins Gesicht gesagt:

Vergiss es!
Es kommt alles noch viel schlimmer.
Die Monster geh'n nie weg.
In meinem Schrank, hinter'n Vorhang,
Unter'm Bett:
Da haben sie ihr Versteck.
Ich sag' dir:
Ich werde mit den Jahren schlimmer,
Und ich schicke sie nie weg.
In meinem Schrank hinter'm Vorhang,
Unter'm Bett
Behalten sie ihr Versteck.

Jahrelang haben mir die Monster nichts getan,
Sie machten bse Stimmen und schauten mich grimmig an.
Heute wnschte ich mir, ich wre nochmal Kind
Und dchte, dass die Monster nur in den Kpfen sind.

Es kommt alles noch viel schlimmer.
Die Monster geh'n nie weg.
In meinem Schrank, hinter'n Vorhang,
Unter'm Bett:
Da haben sie ihr Versteck.
Ich sag' dir:
Ich werde mit den Jahren schlimmer,
Und ich schicke sie nie weg.
In meinem Schrankm hinter'm Vorhang,
Unter'm Bett
Behalten sie ihr Versteck.